

# Mutter der Gnaden, du der Bayern starker Hort

(als Landsturmlied den Kämpfern von 1705 in den Mund gelegt)

T.: von Martin Greif (1839-1911)

M.: von Simon Breu (1858-1933)

Mut - ter der Gna - den, du der Bay-ern star-ker Hort,  
schütz' vor feind-li-chem Scha-den du uns durch dein mäch-tig' Wort!  
Rein - ste der Frau - en, füh - re du dein keusch' Ge-schlecht,  
hüt' in un - se - ren Gau - en uns' - re Sit - te, un - ser Recht,  
hüt' in un-se-ren Gau - en uns' - re Sit - te, un - ser Recht!

2. Jungfrau, beschirme unsern angestammten Herrn,  
halte Trübsal und Stürme seinem alten Hause fern!  
Die du von ehe unser Schild in Nöten warst,  
|: deine heilige Nähe uns in Wundern offenbarst. :|
3. Die du im Himmel herrlich thronest für und für,  
segne du im Getümmel deiner Bayern Schlachtpanier!  
Schlage, du Starke, uns're blut'gen Schlachten mit,  
|: wenn der Feind sich der Marke Bayerns naht mit frevlem Schritt! :|
4. Die du zum Staube gnädig neigst dein Kronenhaupt,  
niemals wird uns der Glaube an dein mildes Herz geraubt.  
Abend und Morgen grüßen laut durch Glocken dich,  
|: alle Freuden und Sorgen teilst du mit uns mütterlich. :|